

Deutsche Slalom-Meisterschaft 2013

(Stand 29.11.2012)

Art. 1 Teilnehmer

Wertungsberechtigt zur Deutschen Slalom-Meisterschaft sind Fahrer, die im Besitz der Nationalen Lizenz Stufe A oder einer höherwertigen DMSB Fahrerlizenz sind. Fahrer, die im Besitz der Nationalen Lizenz Stufe C bzw. C Plus sind, sind bei den einzelnen Veranstaltungen Teilnahmeberechtigt, erhalten jedoch keine Meisterschaftspunkte.

Eine Teilnahmeberechtigung für die erste Veranstaltung / das erste Veranstaltungswochenende haben die 50 Punktbesten der Vorjahres-Endwertung (bei rechtzeitiger Nennung vor Nennungsschluss).

Art. 2 Fahrzeuge

Wertungsberechtigt sind ausschließlich Fahrzeuge, die dem technischen Reglement der DMSB Gruppen G, N, F oder H entsprechen.

Art. 3 Klasseneinteilung

Die Fahrzeuggruppen werden in folgende Klassen eingeteilt:

Gruppe G

Klassen

G7
G6
G5
G4
G3
G2
G1

Gruppe N/F in gemeinsamer Wertung

Klasse bis 1400 ccm
Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
Klasse über 2000 ccm

Gruppe H

Klasse bis 1300 ccm
Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
Klasse über 2000 ccm

Art. 4 Meisterschaftsläufe

Die Termine werden gesondert bekannt gegeben. Bei Absage von Veranstaltungen oder Terminverlegung um mehr als einen Kalendertag rücken die Ersatzläufe in der Reihenfolge der Benennung an die Stelle der ausgefallenen Veranstaltung. Die Ersatzläufe verlieren Ihren Status mit Durchführung der Veranstaltung. Der DMSB behält es sich vor, weitere Ersatzläufe zu benennen. Findet eine Veranstaltung nicht statt und kann dafür kein Ersatz geboten werden, so reduzieren sich die Streichergebnisse in dieser Region um die Anzahl der ausgefallenen Veranstaltungen.

Art. 5 Punkte in den Vorläufen

Punkte werden nur zugeteilt, wenn mindestens drei Fahrer in der Klasse gestartet sind.
Die Punkteverteilung wird wie folgt vorgenommen:

Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	20	9	8
2	17	10	7
3	15	11	6
4	13	12	5
5	12	13	4
6	11	14	3
7	10	15	2
8	9	16	1

Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer 0,2 Punkte pro hinter ihm platzierten, gewerteten Konkurrenten in der Klasse.

Die in einer Region erreichten Punkte können nicht in die andere Region übernommen werden.
Ein Klassenwechsel unter Beibehaltung der Punkte ist möglich.

5.1 Qualifikation für die Endläufe

Ist ein Fahrer in zwei Regionen qualifiziert, so hat er sich in der Region qualifiziert, in der er die meisten Punkte erreicht hat.

Für die Endläufe qualifizieren sich die 50 punktbesten Fahrer jeder Region.

In die Endläufe nehmen qualifizierte Fahrer die besten 7 Platzierungen aus den Vorläufen mit.

5.2 Punkteverteilung in den Endläufen

Volle Punkte werden nur vergeben, wenn mindestens drei Fahrer in der Klasse gestartet sind.
Wird die erforderliche Teilnehmerzahl ggf. nach Zusammenlegung nicht erreicht, halbieren sich die Punkte. Nicht für die Endläufe qualifizierte Teilnehmer erhalten keine Punkte und werden in der Zusatzpunktwertung nicht als platzierte Teilnehmer gewertet. Für die Endläufe qualifizierte Teilnehmer rücken in der Punkteverteilung auf.

Die Punkteverteilung wird wie folgt vorgenommen:

Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	20	9	8
2	17	10	7
3	15	11	6
4	13	12	5
5	12	13	4
6	11	14	3
7	10	15	2
8	9	16	1

Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer 0,2 Punkte pro hinter ihm platzierten, gewerteten Konkurrenten in der Klasse.

Art. 6 Titel

Der Fahrer, der insgesamt die höchste Punktzahl erreicht, erhält den Titel:

„Deutscher Slalom-Meister 2013“